

Bürger werden zur Kasse gebeten

Berlin. Wegen des Milliarden-Defizits in der gesetzlichen Krankenversicherung müssen die Versicherten mit zusätzlichen Belastungen rechnen. »Insgesamt werden die Zusatzbeiträge oder das Volumen sicherlich steigen«, sagte der CDU-Politiker Jens Spahn am Montag im ARD-Morgenmagazin. Der SPD-Gesundheitsexperte Karl Lauterbach erwartet Zusatzbeiträge von 20 Euro pro Monat. Dies sei eine Kopfpauschale durch die Hintertür, »und zwar auf die ungerechteste Art und Weise, denn es wird keinen Sozialausgleich geben«, kritisierte Lauterbach. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/146311.bürger-werden-zur-kasse-gebeten.html>